

www.unterkaerntner.at

Unterkärntner
1862

Classic-Rallye-Team Rutrecht/Priebernig: Der Regisseur hört im Auto auf die Ansagen des Schwiegervaters

Peter Rutrecht aus St. Margarethen hat vielfältige Interessen und Begabungen. Man kennt ihn als Obmann und Musiker der Trachtenkapelle St. Margarethen sowie als Obmann und begeisterten Schauspieler der örtlichen Theatergruppe. Dort sorgt er als Regisseur alljährlich für einen neuen Lachschlager. Bei seinem Hobby, dem Fahren von Oldtimer-Classic-Rallyes, gibt jedoch Schwiegervater Andreas Priebernig den Ton an. Das Duo bestreitet seit fünf Jahren höchst erfolgreich verschiedenste Gleichmäßigkeitsrallyes in Österreich.

Peter Rutrecht bezeichnet sich selbst als „von Oldies angesteckt und verseucht“ und erzählt mit einem Augenzwinkern wie es dazu gekommen ist: „Schuld daran trägt eigentlich meine Frau, denn als meine Tochter im Dezember 2006 durch Zufall einen goldenen Mercedes 450 SL, Baujahr 1973 - das Traumauto meiner Frau Doris -, in einem Zeitungsinserat fand und ich kurzentschlossen dieses Auto als Überraschungs-„Christkindl“ für meine Frau kaufte, hatte ich keine Berührungspunkte mit Oldtimern. Zur damaligen Zeit waren diese Autos für mich eher Rostlauben als wertvolle Sammlerstücke.“

Doch es dauerte nicht lange und das Interesse von Peter Rutrecht an schönen alten Autos wurde geweckt. Schließlich ist in ihm ein regelrechtes „Oldie-Fieber“ entbrannt und er begann sich nach einem eigenen Fahrzeug umzusehen. Die intensive Suche brachte schließlich einen schönen Mercedes 190 SL, Baujahr 1960, in seine Garage. Das Fahrzeug mit 1,9 Litern Hubraum und einer Motorleistung von 105 PS wurde nach dem Erwerb restauriert und im Jahr 2008 wagte man sich zum ersten Mal zu einer Oldtimer-Rallye. „Als Co-Pilot konnte ich meinen Schwiegervater Andreas Priebernig für dieses Hobby begeistern und die Zusammenarbeit hat auf Anhieb sehr gut funktioniert. Da mein Schwiegervater als Beifahrer wie ein Uhrwerk zählt, konnten wir, speziell auf Timing-Prüfungen, sehr schnell gute Zeiten fahren“, erzählt Rutrecht.

Doch das Team blieb in der Anfangszeit auch von Rückschlägen nicht verschont. „Bei der Karawanken-Classic-Rallye 2009 haben wir mit einem gebrochenen Kupplungs-Ausrücklager ordentlich Leergeld gezahlt und mächtig Strafpunkte kassiert. Aber die Mischung zwischen Sportlichkeit und Geselligkeit unter Gleichgesinnten hat uns an dem Sport allgemein und speziell bei der Rallye quer durch Kärnten fasziniert“, resümieren die Wolfsberger.



Peter Rutrecht (re.) konnte mit seinem Schwiegervater Andreas Priebernig schon zahlreiche Erfolge im Classic-Rallye-Sport feiern. Am Bild sind sie mit den Trophäen zu sehen, die sie für den Gesamtsieg bei der Murtal-Classic 2012 erhalten haben.

gen. Dadurch ist die Rangordnung in Bezug auf Rallye-Erfolge zu Hause eindeutig in Damenhandschuh.“

Bei der Karawanken-Classic 2012 konnten Rutrecht/Priebernig aber einmal mehr einen schönen Erfolg einfahren. Die Veranstaltung führte in diesem Jahr erstmals auch durch das Lavanttal, womit es zumindest teilweise ein Heimspiel für die beiden St. Margarethener war. Locker schaffte das Mercedes-Duo den Einzug in die Top 16, was zur Teilnahme an den Sonderbewerben, wie dem „Stadt-Grand-Prix“ in Ferlach bzw. am „E-Mobilitäts-Grand-Prix“ in Velden vor dem Schlosshotel berechtigte.

Höhepunkt in der Steiermark

In der Endabrechnung der Karawanken-Classic 2012 schafften es die Lavanttaler, obwohl die gesamte österreichische Classic-Elite am Start war, schließlich auf den 10. Rang - mit nur 0,04 Punkten Vorsprung auf ihre direkten Verfolger. Bei Classic-Rallyes geht es ja um das genaue Einhalten von vorgegebenen oder selbst gewählten Schnittgeschwindigkeiten und die Bewältigung weiterer Genauigkeitsaufgaben, die ein perfektes Zusammenspiel von Fahrer und Copilot erfordern. Die Klasse E der Karawanken-Classic 2012 konnten Rutrecht/Priebernig ohnehin eindrucksvoll gewinnen. Der sportliche Höhepunkt im Rallyejahr 2012 war aber der Gesamtsieg bei der Murtal-Classic, wo



Der Mercedes 190 SL Baujahr 1960 ist ein klassisch schöner Roadster-Sportwagen, der die Herzen der Oldtimerfans höher schlagen lässt.

Erste große Erfolge

Aber es dauerte nur bis ins Jahr 2010, als Rutrecht/Priebernig bei der Murtal-Classic erstmals einen Klassensieg einfahren konnten. In den Jahren 2010 und 2011 folgte noch eine ganze Reihe von Gesamt- und Klassensiegen, wie z. B. der Sieg beim ersten Alpe-Adria-Classic-Cup 2010, der Gesamtsieg bei der Gurktal-Classic 2010, der Klassensieg bei der Gurktal-Classic 2011 und der Gesamtsieg bei der Ölspur-Classic 2010. Der Höhepunkt war aber der Gesamtsieg bei der Pannonia-Carnuntum Historic-Rallye 2011, der größten österreichischen Historic-Rallye. Doch man kann nicht immer gewinnen, wie Rutrecht eingesteht: „Klein begeben mussten wir etwa bei der ‚Tschirnock-Bergwertung 2011‘, denn dort wurden wir leider schon zum zweiten Mal von meiner Ehefrau Doris geschla-

das Mercedes-Gespann aus dem Lavanttal ein Starterfeld von 170 Teams hinter sich ließ.

1. C.A.R.-Team Ferlach federführend

In Kärnten ist das 1. Carinthian Amateur Racing Team Ferlach (kurz: 1. C.A.R. Team Ferlach) federführend, was die Durchführung von Oldtimer-Rallyes aber auch anderer Motorsportveranstaltungen, wie Slaloms und Bergrennen, anbelangt. Der 1968 gegründete und damit älteste Motorsportclub des Landes Kärnten und die

Karawanken-Classic sind 2013 Mitveranstalter bzw. Teil der ÖMVV-Staatsmeisterschaft, des Garanta Classic-Masters, des Kärntner Classic-Cups und des Alpe-Adria-Classic-Cups. Das 1. C.A.R. Team Ferlach veranstaltet heuer zudem folgende Kompakt-/Kurz-Classics, die sich insbesondere auch für Neueinsteiger eignen: Sonntag, 16. Juni: TAF-Rent-Classic. Sonntag, 22. Oktober: NNN-Classic. Mehr Infos unter www.carteam-ferlach.at

Saison 2013

Die „Classic-Star-Drivers“, wie sich Rutrecht und Priebernig aufgrund ihres klassischen Fahrzeugs mit dem hervorstechenden Mercedesstern auf der Motorhaube nennen, scharren nun schon in den Startlöchern und brennen darauf, endlich die erste Veranstaltung im heuri-

gen Jahr unter die Räder zu nehmen. Für das Team Rutrecht/Priebernig geht es heuer zu Pfingsten mit der Murtal-Classic wieder los, wo man als Titelverteidiger antritt. Bei der Karawanken-Classic Ende Mai geht es dann das Verteidigen des Klassensiegs in der Klasse E (Baujahre 1945 bis 1960), den man im Vorjahr mit dem 10. Gesamtrang einfahren konnte. Nur eine Woche später ist ein Start bei der Pannonia-Classic geplant, wo es in den vergangenen beiden Jahren ebenfalls jeweils den Klassensieg für das Wolfsberger Duo gab – 2011 garniert mit einem Gesamtsieg und im Vorjahr immerhin auf Platz 3. Für die Saison 2013 wünschen wir „Gute Fahrt!“